



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr haben die Lippetaler Passionsspiele jetzt in der Albertus-Magnus-Kirche in Hovestadt Premiere gefeiert – mit einigen Neuerungen und bewegenden Szenen. ■ Fotos: Tusch

Jesus wird auferstehen

Lippetaler Passionsspiele berühren: Das Leiden Christi für die Menschheit wird spürbar, nahezu erfahrbar

HOVESTADT ■ Bewegend, überwältigend, emotional anrührend – viele Besucher der Premiere der Lippetaler Passionsspiele in 2015 verspürten diese Regungen, waren in sich gekehrt, aber voller Lebensmut. Besser konnten die Aktiven die Botschaft der Passion nicht rüber bringen.

Mit sehr viel Einsatz haben sich die Aktiven des Vereins Lippetaler Passionsspiele wieder ins Zeug gelegt, ihre Passion so in Szene zu setzen, dass sie alle Besucher mit ihrer zentralen Botschaft erreicht.

Drei neue Szenen bereichern in diesem Jahr das Stück, das Regisseur Ingo Euler schon im vergangenen Jahr selbst verfasst hat.



Die Albertus-Magnus-Kirche war zur Premiere gestern Abend voll besetzt.

bringt, der diese, ganz wie im Evangelium, um ihrer selbst Willen annimmt. Sein Solo „Sprich nur ein Wort“, das er auf dem Weg singt und bei dem die Kinder mit einstimmen, lässt den unvoreingenommenen Besucher einen Zauber erfahren, der nachhaltig wirkt.

Auch die zweite neue Szene, bei der der jüdische König Herodes (Michael Sahmel) Jesus verhöhnt und zur Verurteilung an Pilatus (Dietmar Schwier) zurück schickt, bereichert das Stück immens. Einerseits zeigt sie recht korrekt die historische Wirklich-

keit des um seine Macht fürchtenden jüdischen Königs und des in der politischen Zwickmühle steckenden römischen Statthalters. Andererseits lässt sie die menschlichen Abgründe erahnen, die sich auftun, wenn der Mensch bedroht ist.

Ergreifend ist auch das neue Lied am Grabe des Herrn. Barbara Lietzke und Hubert Wallmeier verstehen es mit dem Lied „So sehr“ vor dem Grab, die Bedeutung des Todes Jesu Christi, die Trauer, den Verlust und die Hoffnungslosigkeit, die allesamt dennoch im Glauben mün-

den, verstehbar zu vermitteln. Die anschließende Auferstehungsszene liefert somit

sofort einen erlösenden Moment.

Und wenn das Passionsspiel in sein Finale geht, wenn die Darsteller sich allesamt auf der Bühne versammeln, auf dem Weg dahin Rosen an das Publikum verteilen, bahnt sich die freudige Auferstehungsstimmung auch ihren Weg in das Publikum. Auch wenn dieses ob der gerade gemachten Erfahrung unsicher ist, ob es klatschen darf, um die Dartseller zu feiern und seine eigene Freude zu zeigen, oder nicht, weil der Moment zu erhaben ist. ■ gt

Lippetalk...

Berührt, im wahrsten Sinne des Wortes, erlebte auch der Schreiber dieser Zeilen die Lippetaler Passion. In diesem wie im letzten Jahr. Unversehentlich kam Freude auf, wenn bei der Bergpredigt das „Selig seid ihr“ voller Emotion, Lebensfreude und Zuversicht gesungen wird. Wenn Jesus beim letzten Abendmahl sein

„Wir bleiben vereint“ singt, setzt sich ein mächtiger Kloss in den Hals. Und wenn zum Schluss die Passion mit dem Lied „Jerusalem“ – gesungen von allen Aktiven, auch den Offiziellen – an ihren diversen Einsatzpunkten endet, möchte man mit einstimmen. Und tut es. Und es fühlt sich gut an.

Erbsensuppenverkauf

HERZFELD ■ Zur „Aktion Erbsensuppe“ lädt der Förderverein des Bertgerus-Kindergartens am heutigen Samstag ab 11 Uhr ein. Verkauft wird die deftige Suppe auf dem Parkplatz RHL/Penny in Herzfeld. Der Verzehr ist direkt vor Ort

möglich, allerdings dürfen auch gerne Kochtöpfe mitgebracht werden.

Der Erlös dieser Aktion ist für die Anschaffung weiterer Spielzeuge und Spielgeräte für den Bertgerus-Kindergarten bestimmt.

Jagdgenossenschaft

OESTINGHAUSEN ■ Zur Mitgliederversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Oestinghausen-West-Niederbauer am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Antonel-

la Herbstlinde ein. Neben den Regularien stehen Vorstandswahlen und die Beratung über Beitragsangelegenheiten auf der Tagesordnung der Jagdgenossen.

Mit der kfd zur Creativa

HOVESTADT ■ Die Fahrt der kfd Hovestadt-Nordwald-Schöneberg zur Creativa in Dortmund findet nicht, wie zuvor angegeben, am Donnerstag, 19. März, sondern

bereits am Mittwoch, 18. März, statt. Treffpunkt für alle teilnehmenden Damen ist weiterhin um 8 Uhr an der Bushaltestelle an der Gemeindeverwaltung.

Chorprobe in Herzfeld

HERZFELD ■ Die nächste Probe des Ida-Chores findet am kommenden Dienstag, 17.

März, zur gewohnten Uhrzeit um 20 Uhr im Haus Idenrast statt.

 Bildergalerie und Audio-Slide-Show www.soester-anzeiger.de

Neu ist die Szene, in der Pastor Gerhard Best als einfacher Pilger mit einer Kinderschar durch die Kirche zu Jesus (Wolfgang Lamming) zieht und die Kinder zum Herrn